

**Buchheit O'Loughlin Co**  
**FURNITURE & UNDERTAKING**  
**Leichenbestatter und Einbalsamierer**  
 318-320 West Dritte Straße  
**F. W. O'Loughlin, } Einbalsamierer**  
**Ludwig Sondermann, }**  
 Telephon: 1300, 926, 1253, 1660

**Lokales.**

— Clayton wünscht Sie zu sehen. 12.1f  
 — Clayton's heiße Wasserflaschen sind auf zwei Jahre garantiert. 12.1f  
 — Dr. Bengert — Brillengläser angepaßt — über Pizer's. 4.1f  
 — Herr Wm. Leppin von Prairie Creek begab sich am Montag nach Excelsior Springs, Mo.  
 — „Acorn“ Kochöfen, die sparfamsten und billigsten, nur zu haben in Kunze's Eisenwarenhandlung.  
 — Nach längerer Krankheit starb das neunjährige Söhnchen der Familie Frank Culbertson an einem Herzleiden.

— In ihrem Heim, einige Meilen südlich von hier feierte Frau Fred A. Timpe am Sonntag im Freundeschaftskreis ihren Geburtstag.  
 — Das Heim der Familie Scheffler an nordl. Cedarstraße wurde wegen Ausbruchs eines Scharlachfiebers, falls unter Quarantäne gestellt.  
 — Dr. Andrew J. Baker. Sprechzimmer über der Commercial State Bank. Tel.: 128 und 959. 22.1f

— In der Familie John Haad hat ein kleines Töchterchen sein Erscheinen gemacht. Am selben Tage kam auch im Heim von Herrn Haad's Bruder ein kleines Töchterchen an.  
 — Jensen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Viskoren und Weinen jeder Art. Alles zu niedrigen Preisen.  
 — Der Continental Block in Omaha, Ecke 15. und Douglasstraße, ist letzte Woche ein Raub der Flammen geworden und ist jetzt nur ein Trümmerhaufen. Der Verlust der verschiedenen Geschäfte einschließlich des Gebäudes selbst, ist ca. \$750,000.

— Die Senator Bushmann erkrankt, wird die Gesetzvorlage, welche Counties autorisiert, Land für Fair-Trade anzukaufen, wenn die Stimmgäber resp. Steuerzahler des Counties sich dafür erklären, zur Annahme gelangen, und zwar ohne jede Schwierigkeit.  
 — Der temporäre Bahnhof der U. S. Bahn ist soweit fertiggestellt und der Dampf wurde am Dienstag zum ersten Male angeordnet. Der Einzug in das Gebäude wird nach dieser Woche vor sich gehen, und bereits nächste Woche wird mit dem Abbruch des alten Bahnhofes begonnen werden.

— „Die Reise der Deutschland“, eine sehr interessante Beschreibung in Buchform von Kapitän König, vorrätig in der „Anzeiger-Herald“-Druckerei. Ebenfalls „The Vampire of the Continent“ von Newentlow ist sehr empfehlenswert und zu kaufen in der Office der Anzeiger-Herald Publ. Co.  
 — Theodor Greer in Doniphan trieb vor einigen Tagen eine Viehherde, während er sich zu Pferde befand. In einer glatten Stelle kam das Pferd zu Fall und Greer kam unter dasselbe zu liegen, wodurch er einen doppelten Beinbruch erlitt. Mit Hilfe eines Daberkommandanten bestieg er wieder das Pferd und ritt heim, um sich in ärztliche Behandlung zu begeben.

— Der Fall von Jrl. Madel Evans, die vor Jahresfrist in Adams County von einem Juge der St. Joe & Grand Island Bahn angerannt und schwer verletzt wurde, während ihre Freundin dabei getötet ward, ist niedergeschlagen worden. Die junge Dame hatte eine Schadenersatzklage von \$50,000 anhängig gemacht, aber es verlautet, daß sie von der Bahngesellschaft mit \$5500 aufgerichtet abgefertigt wurde.

**Eine Vorbereitung für Prohibition.**  
 Treffliches Lagerbier sowie feine Visköre, zu Hause bereitet zu geringen Kosten, ohne Frau-Apparate oder Destillation. Streng legitim. Volle Information und großer Prämien-Coupon frei. Schreibt heute. B. N. Kraft, Box 896—F, San Francisco, Cal. 30.8t, pd

— Frische „Flake Hominy“ in Campbell's Bungalow-Laden. 1f  
 — Dr. Bengert — Auge, Ohr, Nase und Hals — über Pizer's. 4.1f  
 — In der Familie von Henry Schirfsofsky hat ein weiteres Söhnchen sein Erscheinen gemacht.  
 — Porzellan-Waaren, Glas-Waaren und Lampen. Splendides Assortiment zur Auswahl im „Bee Hive“. Tel. 100. 29.1f  
 — Julius Spiels von Alda wurde vor einigen Tagen im Allgem. Hospital wegen Blinddarm-Entzündung operiert.  
 — Porzellan-Waaren, Glas-Waaren und Lampen. Splendides Assortiment zur Auswahl im „Bee Hive“. Tel. 100. 29.1f

— Frau Louis Wehtold von Loup City befindet sich hier selbst zu Besuch bei ihrer Schwiegertochter Frau H. Schirfsofsky.  
 — Henry Kouse von Alda hatte dieser Tage das Mißgeschick, daß ihm beim Holzhacken ein Stück Holz in's Auge slog und dasselbe schimmte, obgleich nicht gefährlich verletz.

— Jensen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Viskoren und Weinen jeder Art. Alles zu niedrigen Preisen.  
 — Ihr könnt Versicherungen-Policen gegen Feuer, Blitz und Tornado bei Chas. Basmer erhalten. Es ist jetzt hierfür die geeignete Zeit, verabsäumt es nicht.  
**Chas. Basmer, Agent,**  
 — Im Alter von 79 Jahren starb in Wood River der alte Einwohner und Soldatenveteran G. B. Wright an der Lungenentzündung. Er hinterläßt seine Witwe und neun Kinder.

— Jos. Vosler ist auf die Julius Jones-Farm in Harrison Township verzogen, die er auf drei Jahre pachete. Herrn Vosler's Farm, südlich von den Werkstätten, wurde durch Charles Elstermeier von August Stooppotte gekauft.  
 — Unter der Kinderherde des hiesigen Soldatenheims soll eine Krankheit ausgebrochen sein, bekannt unter dem Namen „Big Tom“, und sind 25 Tiere daran erkrankt. Die Tiere werden sorgfältig behandelt werden, um die Krankheit zum Verschwinden zu bringen.  
 — Vor einigen Nächten wurde in das Bureau der Jost Lumber Co. durch ein Hinterfenster eingebrochen, aber es ward nichts vermisst. Die ähnlere Thür des Geldschrankes hatte man offen stehen lassen und der Einbrecher erbrach die innere Thür, fand aber nichts wie Bücher, die überall gestreut umherlagen.

— Es verlautet, daß Herr Hanna zu Gunsten der Candidatur als Bürgermeister Grand Island's eine Petition circulieren läßt. Auch Anwalt J. V. Cleary wurde angegangen, für dieses Amt in die politische Arena zu treten. Doch andererseits heißt es wieder, daß zu diesem Zwecke eine Convention einberufen werden soll, um auf diese Weise eine bessere Auswahl zu erhalten als wie auf dem Petitionswege.  
 — Im Heim von Frau John Schimmer auf dem Eiland fand dieser Tage die Trauung von deren Tochter Ella mit Herrn V. Stelf. Söhner der Familie Charles Stelf, südlich von Sand Kroog wohnhaft, statt. Die Trauung wurde in Gegenwart von 75 Verwandten durch Pastor Schumann vollzogen. Als Trauzeugen fungierten Jrl. Maria Schimme, die Schwester der Braut, und Herr Alb. Stelf, Bruder des Bräutigams. Nach der Trauung fand eine solenne Festlichkeitsfeierlichkeit statt. Das junge Paar wird auf der Farm des Vaters des Bräutigams, südlich von Sand Kroog, sich häuslich niederlassen.

— Wegzuehmend auf eine Anzeige der D. C. Thompson Co. in dieser Nummer möchten wir erwähnen, daß der Zweck dieses Unternehmens ist, dem Publikum die korrekte Kleidung und Mode vor zu Augen zu führen, und dieses Ereignis zugleich mit einer Unterhaltung zu verbinden, welche interessant und lehrreich ist. Es ist dies die erste derartige Unterhaltung in hiesiger Gegend, da die selben nur in größeren Städten stattfinden. Herr Bond, Manager der D. C. Thompson Co., verdient besondere Anerkennung für dieses Unternehmen. Der Eintritt ist frei für Jedermann, und man hat nur nöthig, sich Eintrittskarten in Thompson'schen Laden zu holen. Es wird Niemand gehalten, an jenem Tage im Laden Einkäufe zu machen. Der Eintritt ist frei und Jeder kann nach Belieben handeln.

— Frau Walter Engel hielt sich einige Tage bei ihren Eltern in Hastings zu Besuch auf.  
 — In der Familie Chas. Zackman an westl. Loupstraße hat ein kleines Söhnchen sein Erscheinen gemacht.  
 — Neue Holländische Springe und alle Arten geräucherter und gefalzener Fische im „Bee Hive“. Tel. 100.  
 — Arthur Thomssen von Alda, der einige Zeit ziemlich krank daniederlag, befindet sich nun wieder auf der Besserung.  
 — Herr und Frau Chas. Willman sind von ihrer Erholungsreise nach Excelsior Springs, Mo. wieder nach Hause zurückgekehrt. Sie waren mehrere Wochen abwesend.  
 — Frau Anna Kibbusch erhielt von ihrem Gatten Emil S. Kibbusch eine Scheidung auf Grund schlechter Behandlung, und zugleich wurde ihr das kleine Töchterchen zugesprochen.  
 — Herr und Frau Louis Selzer von Borms befanden sich letzte Woche in der Stadt und statten bei dieser Gelegenheit auch unserem Sanftum einen willkommenen Besuch ab.  
 — Lloyd G. Thompson hat das Vantone-Vesithum an westl. 1. Str., gegenüber und nördlich vom Lieberfranz, zum Preise von \$8000 käuflich erworben. Es ist bekannt als das alte Ege-Eigentum.

— W. Menffen, bei St. Libory wohnhaft, machte uns dieser Tage eine freundliche Visite. Herr Menffen wird noch diese Woche auf seine neue Farm verzogen, gleichfalls bei St. Libory, aber etwas näher zur Stadt.  
 — Im Heim von John Schröder fand letzte Woche die Trauung der beiden Töchter desselben statt, Namens Anna und Cora. Die Erstere wurde Oscar Selland von Claef, S. D., angebraut, und die Letztere mit Emil Swanson von Lyons für das Leben verbunden. Nur die nächsten Anverwandten wohnten der Feier bei.  
 — In Hastings wurden vor einigen Tagen Herr John Rhodes und Jrl. Anna Stollen, zweite Tochter von Herrn und Frau Fred Stollen auf dem Eiland, in aller Stille getraut. Das junge Paar begab sich hierauf zu einem kurzen Besuch nach Omaha und wird sich dann in Waterloo, Ia., dem Heim des Bräutigams, häuslich niederlassen. Beide junge Leute sind hier wohlbehalten und geachtet. Herr Rhodes ist von Beruf Bräutigam und hat auch in Hall County verschiedene Bräuten-Contracte ausgeschrieben.

**Notiz an Farmer!**  
 Wir fertigen nun Contracts für Ihr Areal in Süß-Corn für die Saison von 1917 aus. Da wir den Preis per Tonne auf \$7.00 erhöht haben, hoffen wir, ein größeres Anbau-Areal zu sichern.  
**Grand Island Canning Co.**

**Die Ehrenliste**  
 Die Grand Nationalbank befindet sich auf der Ehrenliste von Banken, die nur Banken in sich begreifen, deren Surplus die Größe des Kapitals erreicht oder mehr.  
 Dies ist ein Vorzug unter den Banken, aber es sagt mehr, es erzählt eine Geschichte der konstruktiven, sicheren und gefunden Methoden, die dieses Institut in seinen Transaktionen mit dieser Bevölkerung befolgt, was für Sie wichtig ist.  
 Ob Ihre Transaktionen groß oder klein sind, wir laden Sie ein, Ihr Konto bei uns zu hinterlegen und geben Ihnen unseren Respekt.

**Oldest Bank in Hall County**  
**Capital & Surplus \$200,000.00**

**A Federal Reserve Bank**  
 C. Hansen, PRESIDENT  
 J. Hansen, CASHIER

**The Grand Island National Bank**  
 The Bank With The Crime Clock  
 Grand Island, Neb.

— Frau Henry Schied von Buffalo County befand sich einige Tage bei der Familie Gust. Krüger an der westl. 5. Straße zu Besuch.  
 — Gouverneur hat für die Ergreifung des Mörders des letzte Woche an den U. S. Geleisen hier selbst ermordeten Mexikaners eine Belohnung von \$100 offeriert.  
 — Verläumt nicht, Euer Heim gegen Tornado zu versichern. Es ist jetzt die geeignete Zeit hierfür.  
**Chas. Basmer, Agent,**  
 Tel.: 128 oder 1810.

— Frau Arthur Schuster und deren Bruder Walter Jungbluth befanden sich einige Tage bei ihrer Mutter in Schuyler zu Besuch. Herr Jungbluth wird sich wieder nach Merito zurückbegeben.  
 — Wie verlautet, wird Bischof James Duff, gegenwärtig in Keosau, seine neue Residenz an östl. 2. Straße, die kürzlich von der hiesigen katholischen Kirche für diesen Zweck angekauft wurde, ungefähr am 1. April beziehen.  
 — Als James B. Walter, der Zonator der Howard-Schule, vor einigen Tagen Holz spaltete, sprang ihm ein Holzsplitter in's Auge und verletzte dasselbe in erheblicher Weise, doch glaubt der Arzt, daß ihm das Augenlicht erhalten bleiben wird.  
 — Die an östl. Königstraße wohnhafte Frau Geo. Fife wurde vor einigen Tagen von einem Automobil, das Chas. Souler lenkte, zu Boden geworfen, doch eine Unterzuckung im Hospital, wohin sie sofort überführt wurde, ergab, daß sie nur Schürfwunden davongetragen hatte.

— Kürzlich Nachts brach ein nächtlicher Diebstahl in das Wohnhaus der Familie C. J. Cordes an westl. Königstraße, doch muß er verdeckt worden sein, denn es wurde im Hause nichts vermisst. Eine Woche zuvor brach ein Dieb in das Wohnhaus von Bürgermeister Chas. G. Bryan ein und warf Alles zu oberst und zu unter. Doch auch hier floh der Einbrecher Hals über Kopf, denn man fand das Silberzeug in den Stuben und Gängen verstreut herumliegen. Es wurde Alles wiedergelunden und nichts vermisst.  
 — Herr Oscar Koefler erhielt ebenfalls eine Antwort von Senator Norris, worin er sich bedankt für das Schreiben mit der Bemerkung, daß Präsident Wilson bezüglich des Bruches der diplomatischen Beziehungen mit Deutschland, ohne erst den Kongress davon in Kenntniß zu setzen, nicht recht gethan und nicht in Uebereinstimmung mit unierer Constitution gehandelt habe. Wenn diese Handlung nicht gerade Krieg bedeute, welcher nur vom Kongress erklärt werden könne, so sei es doch ein gewisser Druck, welcher auf die Kongressmitglieder ausgeübt würde, der unangenehme Folge nach sich ziehen könne. Er erklärt, seinerseits würde er Alles versuchen, was ihm möglich sei, den Frieden für die Ver. Staaten zu erhalten.

— J. J. Klinge, Eigentümer der „Cabinet Bar“, hält das Grand Island Bier beständig an Zapf. Für den Familiengebrauch bestellt eine Kiste von Dick Bros.' berühmtem Bier in Quarts oder Pints, das Euch frei in's Haus geliefert wird. Tel. 74.  
 44.1f

**The BANK of PERSONAL SERVICE**  
**Eine National-Bank**  
 unter der direkten Aufsicht Ihrer Regierung sollte auch Ihrer Bank sein.  
 Vorteil des neuen Currency-Gesetzes im vollstem Maße erhalten nur die Kunden der National-Banken.  
 Verkehr mit einer National-Bank — unferer Bank.

**FIRST NATIONAL BANK**  
 Die größte und älteste National Bank in Hall County.  
**UNDER GOVERNMENT SUPERVISION**

J. J. Klinge,  
 214 westl. 3. Straße,  
 44.1f

**Deutsche Bücher!**

- Die Fahrt der Deutschland.**  
 Von Kapl. Paul König. ... \$1.25  
**Voyage of „Deutschland“.**  
 in Englisch. ... \$1.25  
**The Vampire of the Continent.**  
 Von Count Newentlow. ... \$1.35  
**Als H. Foot-Kommandant gegen England.** ... \$1.10  
**Der russische Niederbruch.**  
 In zwei Bänden. ... \$2.20  
**Die Schlacht am Stagerak.** ... \$1.10  
**Der Krieg im Alpenroth.** ... \$1.10  
**„Deutsch-Amerika“.**  
 Viertes illustr. Wochenblatt.  
 Per Jahr. ... \$2.50  
 6 Monate. ... \$1.25  
 Einzelne Nummern. ... 5c  
**„The Fatherland“.**  
 Fair Play for Germany and Austria-Hungary, v. Jahr. ... \$2.00  
**Kriegs-Atlas.** ... 25c  
**Illustrirter 1917 Neuer Deutscher Kalender-Kalender.** ... 40c  
**Der Wanderer 1917 Kalender.** ... 35c  
**St. Michaels 1917 Kalender.** ... 40c  
**Lahrer Sinkende Vöte.** ... 25c  
 Bestellungen anderer Bücher werden entgegengekommen.
- Anzeiger-Herald Publ. Co.**  
 No. 109 süd. Walnutstraße.

— Frau Theo. Boehm unterzog sich dieser Tage im St. Francis-Hospital einer erfolgreich verlaufenen Operation.  
 — Dr. Hefl Pan-a-cca für Sübner. Dr. Hefl „Stod Food“ und Seilmittel.  
**Baumann's Apotheke, an der Ecke.**  
 — In aller Stille fand letzte Woche in Omaha die Trauung von Herrn Carl Gumprecht und Jrl. Elisabeth Leppin statt. Das junge Paar wird sich dort einige Zeit aufhalten und dann nach hier zurückkehren, um sich häuslich einzurichten.

**Examen für Landbriefträger.**  
 Die Prüfungen für Solche, welche auf den Landbriefdienst reflektiren, finden am 24. März in Grand Island statt. Formulare können vom hiesigen Postdepartement bezogen werden.

**Vartenbach-Theater.**  
 Im Vartenbach-Theater wird am Mittwoch, den 7. März, die Posse „Fair and Warner“ über die Bühne gehen. Das Stück bildet einen einzigen Lacherfolg von Anfang bis zu Ende. Reservierte Sitze zu verkaufen in Tessen's Apotheke.

**Mütter**  
 sollten sehen, daß die ganze Familie mindestens drei oder vier Dosen einer das System durchweg reinigenden Medizin in diesem Frühjahr nimmt. Es ist jetzt an der Zeit. Die Familie wird gesünder, fröhlicher sein und ein besseres Wohlbefinden zeigen, wenn das Blut, der Magen und die Eingeweide durchweg einen Reinigungsprozeß durchgemacht haben und die Batterien des Winters, die sich im System angesammelt haben, entfernt sind. Hollister's Rocky Mountain Tea“ ist das Beste. 4t